

Medienmitteilung

St.Gallen, 3. Januar 2022

So viele Neugeborene wie noch nie am Kantonsspital St.Gallen

In der Geburtshilfe der Frauenklinik des Kantonsspitals St.Gallen (KSSG) haben im vergangenen Jahr 2185 Kinder (1149 Knaben/1036 Mädchen) das Licht der Welt erblickt. Das sind nicht nur 71 mehr als im Jahr 2020, sondern so viele wie noch nie. Der Rekord hatte sich schon Ende November abgezeichnet, als die «Marke» von über 2000 Neugeborenen bereits übertroffen wurde. Der Trend zu mehr Geburten ist am KSSG schon länger zu beobachten. Mehr als 2000 Neugeborene in einem Jahr gab es am KSSG vor 2018 aber zuletzt nur in den Babyboomer-Jahren 1963 (2032 Kinder) und 1964 (2086 Kinder).

2021: 2185 Kinder
2020: 2114 Kinder
2019: 2074 Kinder
2018: 2106 Kinder
2017: 1988 Kinder
2016: 1770 Kinder

Die Geburtshilfe am KSSG verfügt über eine moderne Infrastruktur. Insgesamt sechs Gebärdapartements, wovon drei mit Gebärdwannen, stehen zur Verfügung. Alle Gebärdapartements befinden sich auf der gleichen Etage wie der Operationsbereich, was für zusätzliche Sicherheit von Mutter und Kind sorgt. Kommt hinzu, dass die Geburtshilfe und Neonatologie der Frauenklinik des Kantonsspitals St.Gallen zusammen mit der Intensivstation des Ostschweizer Kinderspitals das Ostschweizer Perinatalzentrum bilden. Damit ist sichergestellt, dass Schwangere und Kinder auch dann optimal versorgt werden, wenn nicht alles rund läuft. Zum Beispiel, wenn sich bereits während der Schwangerschaft Risiken abzeichnen, wenn während der Entbindung Komplikationen auftreten oder wenn das Baby nach der Geburt medizinische Hilfe benötigt. Bewährt hat sich auch die Zusammenarbeit mit dem 2019 eröffneten Geburtshaus in St.Gallen. Die Förderung einer natürlichen und individuellen Geburt gehört aber auch in der Frauenklinik des KSSG zu den obersten Zielen.

Kontakt für Rückfragen:

Philipp Lutz, Medienbeauftragter des Kantonsspitals St.Gallen, Telefon 071 494 25 12 / 23 24
E-Mail: philipp.lutz@kssg.ch